



Das Gesicht der Wiehre wahren

■ Rund 120 Besucher kamen am 27. Februar in die Aula der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule in der Kirchstraße, um sich über die Möglichkeiten und Chancen einer Erhaltungssatzung für die Wiehre zu informieren.

Gibt es keinen Denkmalschutz, keinen Bebauungsplan und keine Erhaltungssatzung, dann können Häuser kaum vor einem Abriss bewahrt werden. Dieses Schicksal traf in den letzten Jahren einige markante Häuser der Wiehre; sie wurden durch teils völlig von der Umfeld-Architektur abweichende Neubauten ersetzt. Auf Abriss-Einwände des Bürgervereins kam immer aus dem Baurechtsamt der lapidare Verweis auf rechtliche Restriktionen. Hauptargument war das unantastbare Eigentumsrecht, welches verhindere, dass die Stadt gegen solche Abrisse etwas unternehmen könne. Unsere Recherchen bei Städten mit vergleichbarer Struktur erbrachten andere Botschaften. Vor allem Heidelberg schafft es seit mehr als fünfzehn Jahren, mit Erhaltungssatzungen seine Stadtgebiete zu schützen. Das war für uns ein Signal, Annette Friedrich, die Leiterin des dortigen Stadtplanungsamts zu uns einzuladen.

Wir erlebten eine charismatische, weil von Ihrer Botschaft überzeugte Stadtplanerin, die nicht nur einen fachlich hochinteressanten und anschaulich bebilderten Vortrag hielt, sondern im Anschluss an ihren Vortrag keiner der vielen Fragen vom Publikum oder vom Podium auswich. Ihre Botschaft war klar und eindeutig und immer pro Erhalt der alten (erhaltenswerten und nur dieser) Bausubstanz. Auf Nachfragen konnte sie durch Beispiele die Wichtigkeit von Erhaltungssatzungen untermauern. Diese haben sich bewährt, „radikale Bauanträge“ seien seither kaum noch eingegangen, weil die Bauherren das „Signal“ erkannt haben. Eine unglückliche Rolle nahm an diesem Abend der im Publikum sitzende ehemalige Baurechtsamt-



Die voll besetzte Aula der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule in der Kirchstraße



Fotos: B. Krieger

Das Podium von links: Klaus Füsslin (BV Mittel-Unterwiehre), Joachim Scheck (Vistatour), Annette Friedrich (Stadtplanungsamt Heidelberg), Roland Jerusalem (Stadtplanungsamt Freiburg), Hans Lehmann (BV Oberwiehre-Waldsee).

leiter ein. Seine Redebeiträge untermauerten, dass er ein erklärter Gegner von Erhaltungssatzungen ist. Er lehnte dieses Instrument als aufwändig und nutzlos ab. Seine Aussagen gipfelten darin, dass er behauptete, dass Erhaltungssatzungen die Innenentwicklung von Städten verhinderten. Frau Friedrich hatte jedoch gerade zuvor in Ihrem Vortrag gezeigt, dass genau das Gegenteil richtig ist, wenn ein eindeutiges Signal von den Ver-

antwortlichen gegeben wird. Der Um- oder Ausbau der Häuser sei dennoch möglich, die Stadt Heidelberg berate dazu die Eigentümer. Zusammen werden Lösungen gesucht und umgesetzt. „Einfach sei der Weg nicht, der Prozess erfordere viele Diskussionen und einiges an Aufwand, aber die Mühe lohnt sich“, so Frau Friedrich. Die Botschaft des Abends war klar. Ortsbildprägende Gebäude sollen erhalten bleiben. Die beiden

Bürgervereine der Wiehre drängen nun darauf, dem Beispiel Heidelbergs zu folgen. Ob als Instrument Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen genutzt werden, die es erlauben, einen Abriss zu untersagen, wenn das Gebäude zum Ortsbild beiträgt, oder ob eine Gesamtanlagenschutzsatzung gemäß §19 Denkmalschutzgesetz, oder ob typische Grünstrukturen besonders geschützt werden sollen, müssen die Fachleute im Freiburger Stadtplanungsamt vorgeben. Wichtig ist uns, dass etwas geschieht.

Unterstützt wurde der Appell der beiden Wiehre Bürgervereine durch die ebenfalls im Publikum anwesende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine, Ingrid Winkler. Sie forderte bei der Veranstaltung eindringlich die neun anwesenden Stadträt*innen auf, unbedingt die beiden Wiehremer Bürgervereine zu unterstützen und Erhaltungssatzungen für Freiburg auf den Weg zu bringen. Aus der Runde der Stadträt*innen war herauszuhören, dass die Veranstaltung für sie ein Signal war, ihren bereits gestellten interfraktionellen Antrag zur Erstellung von Erhaltungssatzungen baldmöglichst einzuklagen, damit die historische Bausubstanz in der Stadt besser erhalten werden kann. Klar wurde an diesem Abend auch, dass es kein einfacher Weg werden wird. Frau Friedrich berichtete, dass die zusätzliche Arbeit nicht zu

weiter auf Seite 2

+++ Termin +++ des Bürgervereins

FR | 20.04. | 17.00 Uhr
Patenstammtisch im alten Kindergarten Maria Schutz, Schützenallee 14. Neuinteressierte willkommen.

www.oberwiehre-waldsee.de

Fortsetzung Titelseite

unterschätzen sei. In ihrem Stadtplanungsamt beschäftigten sich zwei Mitarbeiterinnen nur mit diesem Thema, auch beim Baurechtsamt werden hierfür Kapazitäten benötigt.

Ebenfalls seien zusätzliche Haushaltsmittel nötig, z. B. für Gutachten. In Heidelberg habe der Erhalt des Stadtbildes jedoch immer eine hohe Priorität gehabt. Das Thema muss allerdings von der Verwaltung und von der Politik mit starkem Gewicht versehen werden. Vor dem Referat von Frau Friedrich hatte Joachim Scheck (Vistatour) in einem Bildvortrag gezeigt, wie sehr sich der Stadtteil in den vergangenen Jahren bereits verändert hat. Vorher-Nachher Bilder aus der älteren und der jüngeren Vergangenheit erinnerten daran, was es nicht mehr gibt.

Unser Engagement in Sachen Erhaltungssatzungen soll dazu beitragen, dass es in Zukunft keine Vorher-Nachher Bilder mehr zu sehen gibt.

Hans Lehmann, BV



Was ist eine Erhaltungssatzung?

Eine Erhaltungssatzung ist eine Satzung, die die Gemeinde für bestimmte schützenswerte Gebiete beschließen kann. Sie dient dem Erhalt der städtebaulichen Eigenart eines Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt.

Was bewirkt eine Erhaltungssatzung?

Für den Bau, die Veränderung oder den Abriss von baulichen Anlagen (d. h. Gebäuden, aber zum Beispiel auch Mauerresten oder Brunnenanlagen) gibt es im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung besondere Regelungen. So kann der Abbruch einer baulichen Anlage untersagt werden, wenn diese entweder allein oder im Zusammenspiel mit anderen Anlagen das Ortsbild, die Stadtgestalt oder das Landschaftsbild prägt, oder wenn die Anlage sonst von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist. Die Errichtung einer Anlage darf untersagt werden, wenn die Baumaßnahme die städtebauliche Gestalt des Gebiets beeinträchtigen würde. Maßgeblich für diese Beurteilungen sind die Ziele, die in der Erhaltungssatzung auf Grundlage einer Ortsbildanalyse genannt werden.

Wie kann eine Erhaltungssatzung aufgestellt werden?

Für den Erlass einer Erhaltungssatzung gibt es keine Verfahrensvorschriften. Das bedeutet, dass es ausreicht, wenn der Gemeinderat die Erhaltungssatzung beschließt. In Heidelberg ist das Verfahren an das Bebauungsplanverfahren angelehnt: Der Gemeinderat fasst sowohl einen Aufstellungs- als auch einen Offenlagebeschluss. Während der Offenlage des Entwurfes findet zusätzlich eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie eine Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange statt. Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch den Gemeinderat wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Anti-Graffiti Aktion in der Wiehre

■ Am 21. April reinigt das Aktionsbündnis „Solidarmodell Anti Graffiti Freiburg“ kostenlos Hausfassaden in einem begrenzten Karree der Wiehre.

Die Stadt Freiburg hat in Zusammenarbeit mit der Malerinnung Freiburg / Müllheim ein Solidarmodell „Sicheres Freiburg“, geschaffen, das es ermöglicht, illegal erstellte Graffiti an Hausfassaden entfernen zu lassen.

Jedes Jahr wird ein anderer Stadtteil mit ihrem Bürgerverein einbezogen. Dieses Jahr sind die beiden Bürgervereine der Wiehre angefragt worden.

Das ausgewählte Karree wird im Norden von der unteren Kartäuserstraße, im Osten von der Dreikönigstraße, im Süden von der Urachstraße und im Westen von der Hildastraße begrenzt.

Bei unserem Rundgang im angegebenen Karree haben wir die Hausbesitzer, an deren Hausfassade Graffiti festgestellt wurden, über die kostenlose Aktion informiert.

Insgesamt knapp zwanzig Hausbesitzer haben das „Aufnahmeblatt“ zur Anti-Graffiti Aktion zurückgesandt. Die Meldungen an die Stadt sind erfolgt.

Wir gehen davon aus, dass am Aktionstag, Samstag, 21. April 2018 alle eingereichten Hausfassaden gereinigt werden können.

In unserer Maiausgabe werden wir über die Anti-Graffiti-Aktion ausführlich berichten.

Hans Lehmann, BV

SPINNWEBE
 Das **Second-Hand-Center** der besonderen Art

- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen** schnell + kostengünstig

Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61 / 4 76 40 94
 www.die-spinnwebe.de

Ich bin für Ihre Immobilie da.
 Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.
 0761 - 15 62 99 98

Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung
 Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de



„Burglind“ als Grafikerin...

Während man bei diesem sanften Vornamen eher an ein laues Lüftchen denkt, sorgte zu Jahresbeginn der gleichnamige Orkan nicht nur im Freiburger Stadtwald für beträchtliche Schäden. Wie unser Foto - aufgenommen am Rande des Campingplatzes beim Waldsee - zeigt, hinterließ „Burglind“ dabei aber durchaus auch reizvolle Fotomotive...

Text und Foto: Helmut Thoma

Der WEISSE RING erweitert seine Sprechzeiten

■ **Der gemeinnützige Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V. erweitert sein Angebot**

Neben der seit Jahren angebotenen Sprechstunde mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr, bieten die Mitarbeiter*innen nun zusätzlich dienstags und donnerstags offene Sprechzeiten an von 10.00 - 12.00 Uhr.

In diesen Zeiten gibt es für die Opfer von Straftaten und deren Angehörigen vor Ort die Möglichkeit, sich über die Arbeit und Hilfsmöglichkeiten des WEISSEN RING zu

informieren, Gespräche zu führen und Hilfe zu bekommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung.

An allen anderen Werktagen sind selbstverständlich Termine nach vorheriger Absprache möglich.

Das Büro befindet sich in der Kußmaulstraße 58 im Freiburger Westen, gut erreichbar mit der VAG-Linie 1, Ausstieg Am Bischofskreuz

Beate Hauser
Tel. 0761/13 10 66
Fax 0761/88 89 80 20 NEU!
weisserring-fr@gmx.de

- Freiburg-Marathon - „Keep-on-Running-Party“ mit dem Bürgerverein auf der Oberaubrücke am Sonntag / 8. April

Unser Musik-Wagen steht dieses Jahr wieder am „alten Platz“ auf der Oberaubrücke - wie 2017



■ **Es wieder soweit: zum 15. Mal fällt der Startschuss zum Freiburg-Marathon. An die 10 000 Läuferinnen und Läufer gehen dann beim Marathon, Halbmarathon oder beim Marathonstaffellauf an den Start.**

Auch der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee ist wieder dabei. Auf der Oberaubrücke (Ecke Oberau-/Fabrikstraße) begrüßen wir die Teilnehmenden in unserem Stadtteil und feuern sie – zusammen mit der Band „Unit5“ (www.unit5-band.de) und ihren fetzigen Rockhits aus den 1960/70er Jahren – kräftig an. Der Bürgerverein lädt herzlich dazu ein.

Theo Kästle, BV

Moritz Schwär
Augenoptiker/Optomtrist B.Sc.

S
C
H
W
Ä
R

BRILLEN
KONTAKTLINSEN

SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de

Verschoben...

■ **In den Herbst verschoben wurde das Anlegen des Teichs im Möselepark** (Artikel im Bürgerblatt März). Einmal musste die beauftragte Firma feststellen, dass der Arbeits- und Zeitaufwand größer ist als zunächst veranschlagt und sie zudem termingebundene Arbeiten zu erledigen hat, zum andern war der Grundwasserstand so hoch, dass dadurch ein erheblicher und nicht zu vertretender Mehraufwand entstanden wäre. Immerhin haben inzwischen die Arbeiten begonnen, die als Ausgleich für den Umbau von Rotteck- und Werderring zu leisten sind; wir werden berichten. BV

Miele

Gebr. Schlosser

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

ELEKTROFACHGESCHÄFT
UND KÜCHENSTUDIO

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Aus dem Stadtarchiv...

Unter diesem Titel wird das Bürgerblatt in loser Folge kleinere Beiträge über unsere Stadtteile bringen. Wir freuen uns über Ergänzungen und Fotos (leihweise).

Wem gehört der Weg?

Die Veröffentlichung dieses Artikels in Fortsetzung ist leider etwas durcheinander geraten; wir bitten um Entschuldigung und bringen hier die richtige Reihenfolge:

- Beginn der Serie: Bürgerblatt 233 (April 2017)
 1. Fortsetzung: Bürgerblatt 235 (Juni 2017)
 2. Fortsetzung: Nachfolgend (war ursprünglich für August 2017 vorgesehen)
 3. Fortsetzung und Schluss: Bürgerblatt 243 (Februar 2018)

■ Nachdem der Stadt 1907 und 1909 in zwei Instanzen der Nachweis nicht gelungen war, dass sie Eigentümerin des Schleifenwegs (verbindet beim Schwarzwald-Hostel die Kartäuserstraße mit dem Augustinerweg = Hexenwegle) ist und ihr Rechtsanwalt dringend davon abgeraten hat, ihr Glück noch vor dem Reichsgericht in Leipzig zu versuchen, strebte sie einen Vergleich mit der Firma Mez & Söhne an. Diese Firma ist dazu bereit, wenn die Stadt ihrerseits einen geraden, 4,5 m breiten Weganschluss vom Rebgut Mez an die Schlossbergfahrstraße anlegt und als Eigentum überlässt. Die Stadt lehnt ab, früher sei nur von 3 m Breite die Rede gewesen. Nach Rücksprache von Hans Mez mit dem Tiefbauamt macht er einen neuen Vorschlag: Weg zur Schlossbergfahrstraße 3,5 m breit, Verzicht auf das Eigentum am Weg zwischen Beierle und Hess zugunsten der Stadt, Verkauf eines 13 m langen und 1,45 m breiten Streifens an der Grenze zwischen Gewerbebach und Adelhauserweg [Augustinerweg] zur Herstellung einer öffentlichen Treppe und Verbindung über den Gewerbebach. Außerdem ist ein eisernes Geländer zwischen Bach und Haus zu errichten, um das Übersteigen zu verhindern. Die Stadt errichtet und unterhält eine 1,35 m breite Brücke über den Gewerbebach und erwirbt dazu von Mez & Söhne die erforderlichen Quadermauern für 200 M. Am 14.1.1910 wird vor dem Grundbuchamt ein Vertrag geschlossen: die Stadt erwirbt von Mez 18 m² zur Anlage einer Treppe und zahlt dafür 1000 M. Der Kaufpreis ist fällig, sobald auf ihrem Grundstück oben am Schlossberg eine Grunddienstbarkeit zugunsten von Mez für einen 2,5 m breiten Weg als Zufahrt zu seinen Reben eingetragen ist. Der Bürgerausschuss (entspricht dem heutigen Gemeinderat) beschließt jedoch statt der Grunddienstbarkeit ein widerrufliches Wegerecht, worauf die Verwaltung ihren Vorschlag zurückzieht und erneut mit Mez verhandelt. Mez besteht aber auf der Grunddienstbarkeit und will auf den Kaufpreis verzichten, um die Sache endlich zum Abschluss zu bringen. Dem stimmt schließlich der Bürgerausschuss Ende 1910 zu, und nachdem sich niemand auf die öffentliche Aufforderung des Amtsgerichts, etwaige Eigentumsansprüche am Schleifenwegle anzumelden, gemeldet hat, wird das Ganze im Juni 1912 rechtskräftig.

Schluss im Bürgerblatt 243 (Februar 2018).

K.-E. Friederich

Freiburg putzt sich raus

■ Gruppe 1: Bürgerverein mit NABU Jugend

Trotz Schnee und Kälte trafen sich ca. 20 Erwachsene und Kinder zum Müllsammeln rund um den und im Mösele-Park. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Greifzangen wurde eifrig unter Büschen und Bäumen gesucht. Jede Menge leere Flaschen (auch ein paar volle), Pfannen, Kochtöpfe und Bestecke, Plastiktüten und Hausrat wurden in gelbe Müllsäcke sortiert, eingesammelt.

Nach gut 2 Std. Arbeit durften sich alle im Waldsee-Restaurant aufwärmen und an einem leckeren, von der Stadt bezahlten Mittagessen stärken.

Anne Engel, BV



Bürgerverein-NABU-Jugend Gruppe im Möselepark. Foto: A. Engel

■ Gruppe 2: Bürgerverein an der Dreisam

Die Ufer der renaturierten Dreisam sind noch einmal verschneit, aber die freiwilligen Helfer wissen, was da leicht bedeckt entlang der Wege an unerfreulichen Hinterlassenschaften ruht.

Unterstützt vom Freiburger Garten- und Tiefbauamt machte sich eine bunt gemischte Gruppe an die Arbeit: Alt- und Neufreiberger, Anwohner aus dem Stadtteil Waldsee und Geflüchtete aus der Unterkunft Kappler Knoten sowie Schüler des Robert Bosch College UWC mit ihrer Vizedirektorin.



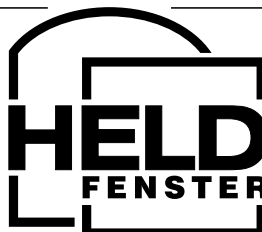
Gemischte Bürgervereinsgruppe an der Dreisam

Foto: C. Fetzner

Sie alle freuen sich auf die neue Saison und möchten die Natur von Unrat befreien. Es ist eine besondere Form von gelebter Integration, wenn Umweltbewusstsein an eine junge, internationale Generation weitergegeben wird: Schüler aus Panama, der Slowakei, Peru und Geflüchtete aus Afghanistan, Syrien und dem Iran ziehen mit Schutzhandschuhen, Eimern und Müllsäcken entlang der Dreisam und freuen sich über jeden Fund. Zum Ausklang im Warmen lud der Bürgerverein noch in die Vereinsgaststätte des PTV Jahns ein, die ebenfalls als Sponsor die Aktion unterstützt hat.

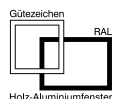
Constanze Fetzner, BV

**Wir verstehen unser Handwerk,
denn Qualität ist kein Zufall!**



**Joseph Held GmbH & Co. KG
Fenster & Fassaden**

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
 Telefon 0761 - 6 800 300
 Telefax 0761 - 6 800 333



Wohnquartier Quäkerstraße

■ Zum Redaktionsschluss erreichte uns eine Pressemeldung der Familienheim Baugenossenschaft, in der auf die Themen Einrichtung eines Quartiersbüros und der Sozialdatenerhebung der Mieterinitiative „Wiehre für alle“ eingegangen wird. Wir bringen folgend Auszüge daraus:

Quartiersbüro vor Ort

Ab dem 20. März 2018 können sich Mieter im Quartiersbüro in der Quäkerstraße 7 immer dienstags von 15.00 bis 17.30 Uhr mit ihren Fragen an Alexander Ehrlacher, Vorstand der Familienheim Freiburg, wenden. Im persönlichen Gespräch sollen individuelle Lösungen gefunden werden. Unabhängig davon wird die Familienheim Freiburg ihre Zusagen einhalten und die Wünsche auf Wohnungswechsel, die nach der Informationsveranstaltung am 9. November 2017 bei der Baugenossenschaft eingegangen sind, weiterhin bearbeiten. Frei gewordene Wohnungen in der Quäkerstraße 1 bis 9 werden – je nach Zustand – einer befristeten Zwischenvermietung zugeführt. Was die Planungen im gesamten Quartier Wiehre betrifft, so wartet die Familienheim Freiburg zunächst die Untersuchungsergebnisse der beauftragten Experten ab. Die Baugenossenschaft verfolgt weiterhin, wie sich Verwaltung und Politik hinsichtlich einer Erhaltungssatzung entscheiden, um dies gegebenenfalls zu berücksichtigen.

Sozialdatenerhebung der Mieterinitiative „Wiehre für alle“

In der Sozialdatenerhebung der Mieterinitiative „Wiehre für alle“ wird nach Ansicht der Familienheim Freiburg in den Szenarien im Hinblick auf Miete, Wohnungsgröße und Tiefgaragenstellplatz von falschen Voraussetzungen ausgegangen. Die Quadratmeterzahl bei der Wohnungsgröße ist im Hinblick auf die Vorgaben des Landeswohnraumförderungsgesetzes nicht korrekt. Die maximale Größe für einen 1-Personen-Haushalt liegt bei 45 Quadratmetern und nicht – wie in der Studie angegeben – bei 60 oder sogar 64 Quadratmeter.

Auch die Annahme, dass ein Tiefgaragenplatz verbindlich angemietet werden muss, ist ebenfalls nicht richtig. Des Weiteren wird in der Pressemeldung auf zu erwerbende Bauflächen und finanzierbaren Wohnraum eingegangen. Bauflächen stünden laut Familienheim jedoch in Freiburg nicht zur Verfügung. Aufgrund der fehlenden Bauflächen müssen Innenentwicklungsmöglichkeiten auf den eigenen Grundstücken geprüft werden. Die Prüfung soll unter Berücksichtigung der Philosophie eines großzügigen Wohnumfeldes erfolgen.

Über Reaktionen der Mieterinitiative werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

BV

Bahnübergang Möslestraße für knapp zwei Monate für den Auto-Verkehr gesperrt

■ Der Start des Ausbaus der Höllental-Bahnstrecke wird von einer sehr schlechten Informationspolitik begleitet.

Ohne Vorankündigung wurde Anfang März die Hinweistafel am Ende der Möslestraße mit der Information der Sperrung des Bahnübergangs aufgestellt.



Auf Rückfrage des Bürgervereins beim Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg erhielten wir die Antwort, dass der Bahnübergang Möslestraße vom 21. März bis 9. Mai für den Autoverkehr gesperrt ist. In dieser Zeit gibt es einen provisorischen Fußweg als Überweg. Radfahrende müssten auf diesem kurzen Stück Weg schieben, weil er sehr schmal ist. Für Auto Fahrende gibt es eine ausgeschilderte Umleitung über die Lindenmattenstraße. Danach wird die Möslestraße wieder freigegeben und der Übergang Lindenmattenstraße umgebaut.

Der Bürgerverein ist mit der sehr schlechte Informationspolitik rund um den Ausbau der Höllentalbahn sehr unzufrieden. Absolut unverständlich ist der Umgang mit den beiden gastronomischen Betrieben Busse's Waldcafé und Waldseerestaurant sowie mit dem Tennisclub SC Rot-Weiß Freiburg. Diese wurden ebenfalls erst durch das aufgestellte Hinweisschild „kalt informiert“. Eine gute Informationspolitik sieht anders aus.

Hans Lehmann, BV

WIEHREIMMOBILIEN

Ihr Partner für Immobilien
in der Wiehre

Sie möchten verkaufen?

Jetzt kostenfreie Wertermittlung
auf wiehre-immobilien.de

Mittendrin. Persönlich. Engagiert.

Stadtteil-KULTUR: Veranstaltungshinweise April

■ **Hochschule für Musik Freiburg** Schwarzwaldstr, 141, Tel. 319150
www.mh-freiburg.de

Mo, 23.04.; 18:00 Uhr; Vortragsabend Klavier; Klasse Prof. G. Mishory
Sa, 28.04.; 18:00 Uhr; Vortragsabend Gitarre; Klasse Beata Huang
Sa, 28.04.; 20:00 Uhr; Vortragsabend Gesang; Klasse Prof. K. Kutsch
Fr, 04.- So, 06. 05.; jeweils 10.00 Uhr, Fr und Sa auch noch jeweils um 14.30
Uhr; Meisterkurs Gesang; Anne Schwanewilms, Sopran

■ **Gasthaus Schiff** Schwarzwaldstr. 82, Tel. 29088058, www.freiburgschiff.de
Immer montags ab 20.00 Uhr präsentiert die Freiburger Blues Association im Schiff. Unterdeck Blueskonzerte mit internationaler Besetzung.

■ **Waldsee Gaststätte** Waldseestr. 84, Tel. 73688, www.waldsee-freiburg.de
Ständige Events – Eintritt frei

Dienstags 20.00 Uhr: Jazz ohne Stress; Livemusik, Eintritt frei
Mittwochs 20.00 Uhr: move to groove; Abtanzen mit DJ Mensa, DJane Conny, DJ JoVibe DJ Jimmy oder DJ Adam; Eintritt frei.

Wechselnde Events:

Mo. 02.04.; 22.00. Uhr; Party tageins ; mit Alex Mason; Eintritt frei
Di. 03.04.; 20.00 Uhr; Konzert Schöf bei Jazz ohne Stress; Eintritt frei
Mi. 04.04.; 20.00 Uhr; Party Move to Groove; mit DJane Conny; Eintritt frei
Mo. 09.04.; 22.00 Uhr; Party tageins; mit Michael Ellis & Dowakee; Eintritt frei
Di. 10.04.; 20.00 Uhr; Konzert MaxMantis bei Jazz ohne Stress; Eintritt frei
Mi. 11.04.; 20.00 Uhr; Party Move to Groove mit DJ Adam; Eintritt frei
Sa. 14.04.; 22.00 Uhr; Party SchwuLesDance, Gay-Lesbian; Eintritt 7,-/5,- €
Mo. 16.04.; 22.00 Uhr Party tageins mit Saulo Pisa & Acoma; Eintritt frei
Di. 17.04.; 20.00 Uhr; Konzert Monkey Strikes Back bei Jazz ohne Stress;
Mi. 18.04.; 20.00 Uhr; Party Move to Groove; mit DJ JoVibe; Eintritt frei
Do. 19.04.; 20.00 Uhr; Konzert Karate Andi; TOUR DE TRANCE feat. DNSTY,
ab 25,30 €; Einlass: 19.00 Uhr

Fr. 20.04.; 20.00 Uhr; Konzert STEALER; 25 JAHRE ROCK KLASSIKER; 7,00 €
Mo. 23.04.; 20.00 Uhr; Konzert Mogli; The Cryptic Europe Tour, ab 24,20 €
Einlass: 19 Uhr

Mo. 23.04.; 22.00 Uhr; Party tageins; solide showcase: D.Y.A & Kalyma & MYNY; Eintritt frei

Di. 24.04.; 20.00 Uhr; Gristoph Grab's REFLECTIONS bei Jazz ohne Stress;
Eintritt frei

Mi. 25.04.; 20.00 Uhr; Party Move to Groove ; mit DJ Mensa; Eintritt frei
Do. 26.04.; 22.00 Uhr; Party Down by the Lake; Eintritt 5,- / ab 23.00 Uhr 6,-
Fr. 27.04.; 20.00 Uhr; Konzert SPH Bandcontest ; Vorrunden Event der Saison 2018; Einlass: 19 Uhr

Sa. 28.04. 19.00 Uhr; Konzert Benefizkonzert zu Gunsten v. Kindern in Krisengebieten. Organisiert von UNICEF Freiburg. Eintritt frei, Spenden erwünscht
Mo. 30.04.; 22.00 Uhr; Party tageins ; mit Mr. Tentacles & Boke; Eintritt frei

■ **Wodan Halle** Leo-Wohleb-Str. 4, Tel. 7070444
www.wodan-halle-freiburg.de

So, 01. 04. Steve Payne Trio (GB) Original Blues & Boogie & Songs

Fr, 06. 04. Peter Jagger + Michael Morrissey 2 Songwriters

Fr, 13. 04. Tabasco Funk, n' Soul Little Bigband

Fr, 27. 04. Fleadh Irish Folk - Songs & Tunes

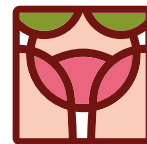
■ **SWR-Studio Freiburg** Kartäuserstr. 45

Do, 12.04.; 19.00 Uhr; TALK Fünfzig Jahre 68er ; Freiburger Zeitzeugen im Gespräch: Was war - was kam - und heute? Darüber spricht Rainer Suchan, Leiter SWR Studio Freiburg, mit Christa Brauns-Hermann, Christa Kahle, Michael Moos, Peter Harosky, Michael Wehner.

Fr, 27. 04.; 20.00 Uhr; Seltsame Vögel: Magdalena Ganter präsentiert einen Liederabend voller energiegeladener Chansonmusik mit Liedern zwischen Froh- und Wahnsinn.

Hans Lehmann, BV

P R A X I S E R Ö F F N U N G

**Frauenärztinnen in der Kajo**

Praxisgemeinschaft

**Wir begrüßen Sie herzlich mit dem Ihnen vertrauten Team
und erweitertem Leistungsspektrum in unseren neuen Räumen.**

**Dr. med. Carola Dornberg-Lämmlin**

FA für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Psychotherapie
> Zuvor Frauenärztliche Gemeinschaftspraxis Bertoldstraße 8

Dr. med. Greta Göttler

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
> Übernahme Praxis Dr. Brigitte Mittmann

Kaiser-Joseph-Straße 198-200 | 79098 Freiburg
Telefon 0761 / 31 35 1 | www.frauenaerztinnen-kajo.de

LESERBRIEF zur Migranten-Patenschaft

„Seit am Ende des Jahres 2015 ein großer Teil der Freiburg zugeteilten Geflüchteten in die Alte Stadthalle eingezogen ist, sind auch wir in engem Kontakt zu einer 10-köpfigen afghanischen Familie.

Mit Unterstützung und kundiger Beratung durch Diakonie, Rotes Kreuz und den Bürgerverein Oberwiehre- Waldsee (Frau Constanze Fetzner) ist es uns gelungen, der Familie zu einem Bleibestatus von zunächst 3 Jahren zu verhelfen. Es waren eine Reihe von Formalitäten zu bewältigen, ebenso konnten wir drei der Teenager-Töchter zu einem Lehrvertrag bzw. zum Hauptschulabschluss und dadurch zum Einstieg in die zweijährige Berufsfachschule verhelfen. Weitere Kinder besuchen in unserem Stadtteil noch das Berthold-Gymnasium und andere Schulen, und auch die Eltern nehmen beide an Alphabetisierungs- und Integrationskursen teil.

Wir sind bereits einen weiten Weg gemeinsam mit unserer Familie gegangen. In schwierigen Phasen haben wir Hilfe unter anderem beim regelmäßigen „Patenstammtisch“ von Frau Fetzner erfahren. Der Austausch dort mit ihr und anderen Engagierten brachte gute Tipps und Gespräche.

Zu unserer großen Freude feierte die Familie kürzlich den 1. Geburtstag ihres jüngsten Sohnes mit der gesamten afghanischen weiblichen (!) Nachbarschaft mit stundenlangem Tanz zu orientalischen Rhythmen und reichhaltig gedeckter Tafel - ein Beispiel von besonderer Lebensfreude und von Integrationswillen - trotz aller noch zu bewältigenden täglichen Schwierigkeiten und Unsicherheiten.

(Namen sind der Redaktion bekannt)“

4. Gartenfestival Freiburg

Schloss Ebnet vom 13. - 15. April 2018

■ Zum 4. Gartenfestival auf Schloss Ebnet mit seinem ganz besonderen Charme erwartet der Veranstalter 70 Aussteller aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet. Ca. 7.000 Besucher und Hobbygärtner werden die Veranstaltung besuchen und nehmen ein attraktives Angebot rund um Haus, Garten und Lifestyle wahr. Beste Produkte und kompetente Beratung aus allen Branchen rund um den Garten sind garantiert. Das mittlere Frühjahr im April ist der perfekte Termin, um Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon auf Vordermann zu bringen und sich die gewünschte Wohlfühloase für den Sommer zu schaffen. Die vertretenen Gartenprofis beantworten all Ihre Fragen und bieten eine große Auswahl an verschiedensten Pflanzen und dem richtigen Gartenwerkzeug an. Auch besondere und hochwertige Produkte, wie Whirlpools, Grillkamine und viele mehr, werden angeboten. Geboten wird aber nicht nur ein tolles Angebot rund um den Gar-

ten, es gibt auch viele Produkte aus dem Lifestylebereich zu entdecken und zu erleben. Gäste finden Aussteller mit tollen Accessoires, schöner Dekoration, originellen Kleidungsstücken und ausgefallenem Schmuck. Im Eintrittspreis inklusive ist die Teilnahme an mehreren, täglich stattfindenden Vorträgen zu interessanten Themen. Die Messegastromie in toller Lage am Schloss lädt zum Verweilen ein und verköstigt bei einer Pause vom Bummeln. Schloss Ebnet
Schwarzwaldstraße 278
Infos: www.suema-maier.de

Verlosung von

10x zwei Eintrittskarten, gestiftet vom Veranstalter.
Einsendeschluss: 7. April 2018
Teilnahme über Mail oder Postweg, mit **Name, Anschrift und Tel.Nr.**, Stichwort: Gartenfestival an: christa.schmidt@o2online.de
Postweg:
Chr. Schmidt, Schwarzwaldstr. 28a, 79102 Freiburg

Grosser Fahrrad-Markt im ZO

Sa. 14.04.2018 von 10 bis 16 Uhr

■ **Großer Sonderverkauf von Fahrrädern im ZO mit gewerblichen Ausstellern und Privat Anbietern aus der ganzen Region.** Wer ein neues oder gebrauchtes Fahrrad für den Alltag oder auch für anspruchsvolle Bike-Touren sucht, sollte den großen Fahrrad-Markt, inzwischen bereits der 12., auf keinen Fall verpassen! Von gebrauchten Drahteseln, Kinder-rädern, Citybikes, Rennrädern, Mountainbikes bis hin zu Highend-Bikes inklusive Zubehör ist alles zu haben. In Kooperation mit dem ADFC FR stehen in diesem Jahr wieder viele interessante und neue Aktionen auf dem Programm. An verschiedenen Info-Ständen können Auskünfte rund ums Thema Fahrrad eingeholt werden. Auch der beliebte und kostenlose Erste-Hilfe-Reparaturkurs des ADFC wird wieder angeboten. Zum vorbeugenden Diebstahlschutz bietet der ADFC außerdem allen Zweiradfah-

ren die Möglichkeit, ihr Rad direkt vor Ort kodieren zu lassen. Als Highlight wird für alle sportbegeisterten Besucher wieder Adrenalin pur geboten: um 11 Uhr und 14 Uhr werden zwei faszinierende Bike-Shows mit dem Kunstrad-Artist Jens Schmitt stattfinden. Schmitt ist Europameister, Vize-Weltmeister und Weltmeister. Er gehört zweifellos zu den besten Kunstradfahrern der Welt.

- Anmeldungen für den Fahrradmarkt:
 - Für private Aussteller gegen eine Gebühr von 5 € bis spät. zum 12.04. und ausschließlich online unter www.zentrum-oberwihre.de.
 - Für gewerbliche Aussteller: Tel. 0761 / 42999420
 - Weitere Infos unter: www.zentrum-oberwihre.de
 - Kontakt für Fragen fahrrad-markt@antonio-orlando.de

orlando | agentur für kommunikation

GROSSER FAHRRAD MARKT

BIKE-SHOW WELTMEISTER JENS SCHMITT KUNSTRAD-ARTIST 11 & 14 UHR

Sa. 14 April 2018
von 10 bis 16 Uhr im **ZO**

Infos & Anmeldung für Aussteller:
www.zentrum-oberwihre.de

in Kooperation mit: **adfc**

[WWW.ZENTRUM-OBERWIEHRE.DE](http://www.zentrum-oberwihre.de)

GARTENFESTIVAL

GARTEN, HAUS & LEBENSART

Schloss Ebnet

bei Freiburg

13.-15.4.

Fr. + Sa. 10-18 Uhr / So. 11 -18 Uhr

Das Verkaufs- und Informationsparadies für Garten, Haus, Wohnen und Lebensart

- Blumen und Pflanzen • Floristik • Gartenmöbel •
- Kulinarisches • Dekoration • Kunst • Accessoires •
- Düfte • Gartentechnik •

Besuchereintritt: 6,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH
Tel.: +49 7623 74192-0 • Alle Infos: www.suema-maier.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die Umweltstadt Freiburg braucht auch künftig einen grünen Oberbürgermeister! Bitte gehen Sie am 22. April zur Wahl!



Maria Viethen, Fraktionsvorsitzende

Als Fraktionsvorsitzende erlebe ich tagtäglich, wie wichtig ein GRÜNER Oberbürgermeister für unsere Stadt ist. Dieter Salomon hat Freiburg konsequent auf den Weg einer nachhaltigen Entwicklung gebracht: Hohe ökologische Standards, beispielhafte Energie- und Verkehrskonzepte, Sanierung der Schulen, Ausbau der Kinderbetreuung und vieles andere mehr. Die derzeit größte Herausforderung ist die Versorgung der Menschen mit preiswertem Wohnraum, gleichzeitig sollen Parks und Grünflächen erhalten und

erweitert werden. Und Freiburg soll trotz Wachstum seinen besonderen Charakter behalten: eine Stadt im Grünen, innovativ und beschaulich, die Chancen für alle bereithält, die hier leben. Dafür braucht es einen GRÜNEN an der Stadtspitze, Dieter Salomon ist der Richtige!



Eckart Friebs, Stadtrat

Nach 35 Jahren aktiver Kommunalpolitik in Freiburg und in der Region Südlicher Oberrhein weiß ich, wie wichtig ein grüner Oberbürgermeister für eine nachhaltige Politik in Stadt und Umland ist. Deshalb unterstütze ich Dieter Salomon und gebe ihm am 22. April meine Stimme.



Ibrahim Sarialtin, Stadtrat

Die aktuellen politischen Entwicklungen und das Erstarken der AfD bereiten mir große Sorge. Als Stadtrat mit türkischen Wurzeln halte ich es für besonders wichtig, gegenzusteuern und unsere demokratischen Errungenschaften zu verteidigen. Dieter Salomon steht für ein tolerantes und offenes Freiburg. Ich möchte, dass das so bleibt und unterstütze ihn!



Helmut Thoma, Stadtrat

Ich unterstütze die Kandidatur von Dieter Salomon mit aller Kraft, weil er die Gewähr dafür bietet, dass der Freiburger Stadttunnel nicht nur bald realisiert wird, sondern dass dieser auch einen Quantensprung für die Stadtentwicklung, die Lebensqualität, die Gesundheit und die Stadtgestalt bedeutet. Womit sich gleichzeitig oberirdisch ungeahnte Möglichkeiten eröffnen für eine konsequent nachhaltige Mobilität in der Stadt.

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

CDU

Größtes ÖPNV-Ausbauprojekt im Land Baden-Württemberg gestartet

Mit dem Spatenstich am Wiehrebahnhof wurde im Februar das größte ÖPNV-Ausbauprojekt in Baden-Württemberg begonnen. Rund 350 Millionen Euro werden in den Ausbau des regionalen Nahverkehrs investiert. Besonders interessant ist der von den Bürgerinnen und Bürgern der Wiehre lange geforderte barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Wiehre, der im Zuge des Ausbaus der Höllentalbahn nun endlich realisiert wird. Nicht nur Menschen mit körperlichen Behinderungen, auch Eltern mit Kinderwagen oder Reisende mit schwerem Gepäck werden enorm entlastet. Und durch Blindenleitstreifen wird der Bahnhof auch für Menschen mit Sehbehinderungen sicherer und einfacher zu nutzen sein. Anfang November – so der Plan – ist der Umbau fertiggestellt. Der Stadtteil Wiehre wird dann um einen zeitgemäßen Bahnhof reicher sein.



Unsere Stadträte Carolin Jenkner und Martin Kotterer, Mitglieder im Verkehrsausschuss

ELEKTRO

Max Löffler
 Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
 Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de



Frühlingsanfang...

...ist am 1. März - wenn man einen Meteorologen fragt. Und am 1. März entstand dieses Foto, denn ausgerechnet zu Frühlingsanfang wurden erstmals in diesem „Winter“ einzelne Schlittschuhläufer gesichtet. Verbotenerweise - muss man dazu sagen, denn große Schilder wiesen darauf hin, das Betreten des Eises sei wegen Lebensgefahr verboten. Wie dem auch sei - bei Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, ob der März nun eher als Frühlings- oder doch als Wintermonat daherkam; immerhin definieren die Astronomen das Ende des Winters auf die „Tag- und Nachtgleiche“ - das war diesmal der 20. März. Und zur Erinnerung: Es gab schon Jahre, da öffnete das Strandbad sein Pforten erstmals Ende März. Wenn Sie dies lesen, wissen Sie, ob´s diesmal wieder so war...

Text und Foto: Helmut Thoma, BV



Kühler Krug

Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach

... Ostern ...

**Genießen Sie
frisches Osterlamm
sowie**

Feines vom Horbener Zicklein

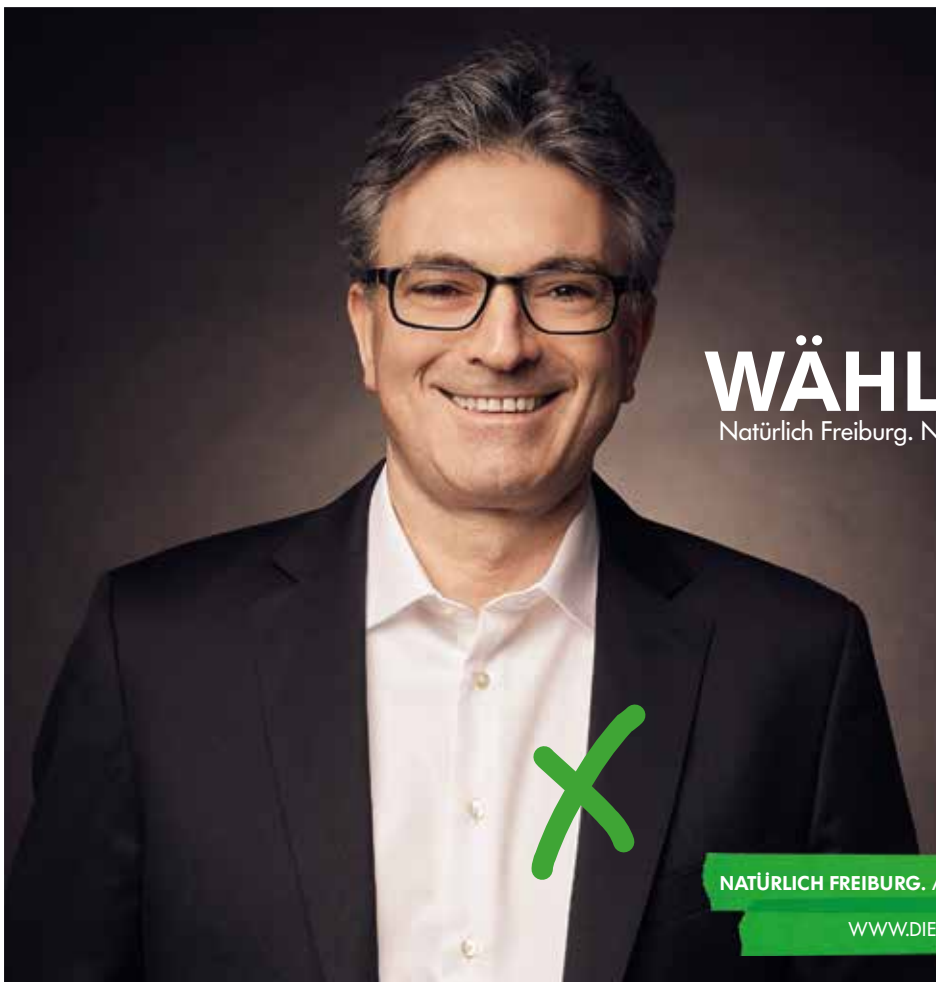
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Überdachte Freiterrasse
Schöne Gästezimmer
Mi + Do Ruhetag

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

...s‘Sprüche

*Für Wunder muss man beten,
für Veränderungen muss man
arbeiten.*

Thomas von Aquin



WÄHLEN GEHEN.

Natürlich Freiburg. Natürlich Dieter Salomon.

Sie entscheiden, wer für die nächsten acht Jahre die Geschicke unserer Stadt lenken wird. Für einen weiterhin konsequenten Kurs zum Beispiel bei Schuldenabbau, Investitionen in Kitas und Schulen und Maßnahmen für bezahlbares Wohnen bitte ich Sie um **Ihre Stimme**.

NATÜRLICH FREIBURG. AM 22. APRIL 2018 WÄHLEN.

WWW.DIETER-SALOMON.DE

LESERBRIEF

Berichte in den vergangenen Bürgerblättern über die bevorstehende Sanierung der Knopfhäusle-Sanierung.

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Ihren Berichten über die seit langem versprochen/ beabsichtigte Sanierung unserer Knopfhäusle-Siedlung fehlt einiges nicht ganz unwichtiges: Das langjährige hin- und her führt zur Frage, - ist die Sanierung für die Stadtoberen überhaupt erstrebenswert? Noch vor fünf Jahren war aus „wirtschaftlichen Gründen“ vom Abriss die Rede, da für jede Wohnung Sanierungskosten von 60.000 – 90.000 € anfallen würden. Doch jetzt, wo der Kultur- und Denkmalschutz kaum übergangen werden kann, ist ein Abriss, wie ich hoffe, rechtlich kaum mehr möglich.

Was die zukünftige Mietpreisentwicklung angeht erwarte ich kaum gutes. Im Zusammenhang der Erhaltung des Denkmalschutzes darf meines Erachtens nicht verschwiegen werden, dass in den 70er Jahren der Grundstein dafür gelegt wurde. Dies war in der Amtszeit von Eugen Keidel, Oberbürgermeister unserer Stadt von 1962-1982. Der damalige SPD-Stadtrat und Juso Vorsitzende und danach Kulturbürgermeister Thomas Landsberg, sowie Walter Vetter für die ARGE-Stadtbild waren die treibenden Kräfte, die OB Keidel überzeugten einen Denkmalschutz für die Knopfhäusle durchzusetzen (was die heutige SPD wohl vergessen hat).

Wolfgang Schmidt
Anwohner der Knopfhäusle Siedlung

SPD

**Oberbürgermeisterwahl
am 22. April 2018**

■ **Ich unterstütze Martin Horn, weil er frischen Wind nach Freiburg bringen wird.** Gerade die vielen jungen Familien in unserem Stadtteil müssen deutlich mehr von der Stadtspitze unterstützt werden. Auch wenn die von Dieter Salomon geplante Erhöhung der Kita-Beiträge auf unseren Druck hin fürs erste verhindert wurde, ist für uns klar, dass die Pläne für Stadtspitze nach wie vor aktuell sind. Martin Horn steht dafür, dass frühkindliche Bildung unabhängig vom Einkommen der Eltern ermöglicht wird. Ein klares Votum für faire Zukunftsperspektiven! Er wird den Kitaplatz-Ausbau konsequent fortführen, für eine finanzielle Entlastung junger Familien sorgen und unsere bunte Trägervielfalt erhalten. Mit seiner überparteilichen Kandidatur steht Martin Horn außerdem für einen neuen Politikstil. Ein Politikstil, der sich gemeinsam mit allen betroffenen AkteurInnen für neue Lösungen einsetzt. Der zuhört, der ernst nimmt. Gerade in unserem vielfältigen und engagierten Stadtteil muss klar sein: Bürgerbeteiligung ist keine Bürde sondern eine Bereicherung. Deshalb wähle ich Martin Horn!

Julia Söhne, Stadträtin



■ **Ich unterstütze Martin Horn, weil er bezahlbaren Wohnraum endlich zur Chefsache macht.** Gerade in der Knopfhäuslesiedlung und in der Quäkerstraße wird deutlich: Freiburg braucht dringend eine sozialere Wohnungs- und eine aktivere Liegenschaftspolitik. Die Freiburger Stadtbau muss unser Kerninstrument für bezahlbaren Wohnraum werden. Dafür wird sich Martin Horn als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau einsetzen. Nicht nur in der Wiehre sind Räume für ehrenamtliches Engagement Mangelware. Wir brauchen mehr Räume für Begegnung in der Stadt. Sie sind für das soziale Miteinander wichtig. Wir brauchen ein Stadt-oberhaupt, der Engagement wertschätzt. Martin Horn ist als Europa- und Entwicklungskoordinator auch über unsere Stadt hinaus bestens vernetzt. Die Interkommunale Zusammenarbeit liegt ihm besonders am Herzen. Gerade in den Bereichen Flächenverbrauch und Digitalisierung sind wir auf diese überregionale Zusammenarbeit mehr denn je angewiesen. Die Zukunft unserer Stadt lege ich gerne in die Hände eines sozial engagierten, überzeugten Europäers! Deshalb wähle ich Martin Horn!

Walter Krögner, Stadtrat

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

Einfach ALLES? Seit 145 Jahren!

- Altbausanierung · Anbau / Umbau / Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller- / Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel- / Schwammabeseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gips-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!
Hopp+Hofmann
FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 07 61 / 45 997 - 0

www.hopp-hofmann.de

UMZÜGE



Zenith GmbH
79112 Freiburg
Gewerbstraße 7
0761 - 500 94 75
zenith-umzüge.de



Beckesepp
SUPERMARKT · BÄCKEREI · CAFÉ

Hilfe zur Selbsthilfe Ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen gesucht

■ **Ab April beginnen neue Schulungen für ehrenamtliche Bewährungshelfer. Hierfür werden noch interessierte Menschen in und um Freiburg gesucht.**

Ehrenamtliche Bewährungshelfer leisten einen wertvollen Beitrag zur Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen in unsere Gesellschaft. Damit sind sie eine wichtige Säule in der Kriminalprävention und betreiben aktiven Opferschutz.

Dazu braucht es „Menschen mit Persönlichkeit“. Sie sollten mindestens 21 Jahre sein und ein gesichertes Leben führen, das Rückhalt gibt. Dabei sollten Sie über Zeit und Interesse verfügen, sich mit den Belangen eines Klienten auseinanderzusetzen. Die Aufgabe bedarf Zuversicht, dass sich jede Person ändern und positiv entwickeln kann.

Kernaufgabe der Bewährungshilfe ist es, die Klienten bei der eigen-

verantwortlichen Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme zu unterstützen, also Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, mit dem Ziel, weitere Straftaten zu vermeiden. Was für Ehrenamtliche noch wesentlich ist: Eine spezielle Schulung soll auf die herausfordernde Arbeit vorbereiten. Daneben begleiten hauptamtliche Bewährungshelfer mit Zusatzqualifikation die Teams aus Engagierten und bieten Rückhalt und Unterstützung. Außerdem werden ehrenamtliche Bewährungshelfer nur mit Fällen betraut, die auch ihren Fähigkeiten und Kompetenzen gerecht werden.

Kurzprofil der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts in staatlicher Trägerschaft. Die BGBW nimmt die Aufgaben der

WINFRIED
WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25

Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33

E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



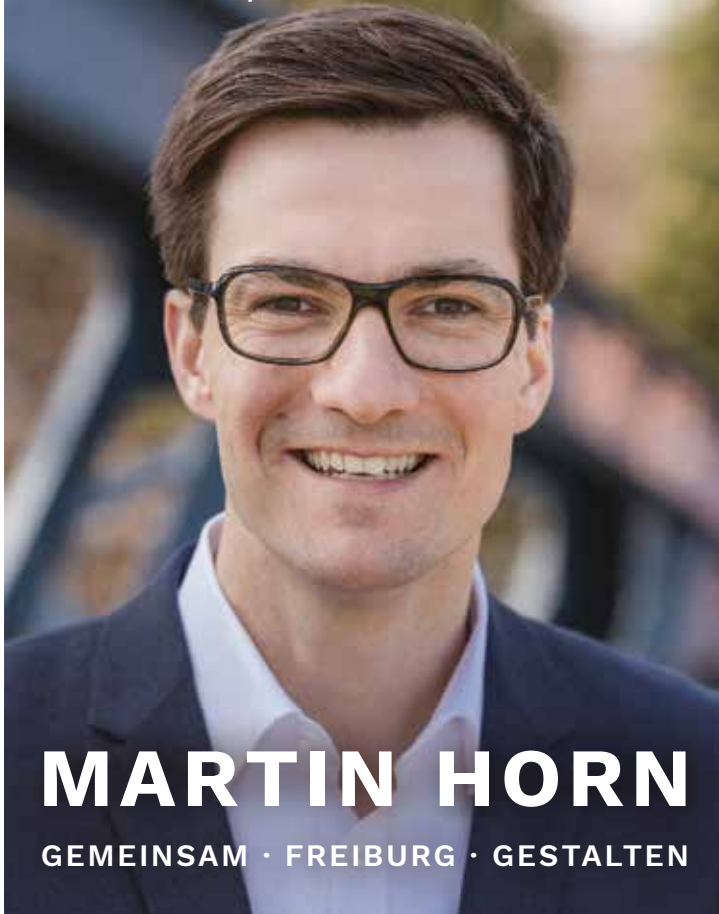
Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des Täter-Opfer-Ausgleichs wahr. Sie hat ihren Sitz in Stuttgart. Es bestehen landesweit neun örtliche Einrichtungen sowie weitere Außenstellen und Sprechstellen, so dass eine wohnortnahe Klientenbetreuung gewährleistet ist.

Derzeit sind rund 470 haupt- und 530 ehrenamtliche Mitarbeiter für die BGBW tätig. Die Mitarbeiter der BGBW beraten jährlich circa 17600 Klienten, erstellen etwa 3750 Gerichtshilfeberichte und vermitteln als Mediatoren in circa 1770 Fällen des Täter-Opfer-Ausgleichs.

Mit ihrer täglichen Arbeit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen in die Gesellschaft. Damit ist die BGBW eine wichtige Säule in der Kriminalprävention und betreibt aktiven Opferschutz.

Ihre Ansprechpartnerin in Freiburg für Rückfragen oder Anmeldung: Ursula Kopf, Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg Tel. 0761 / 5957971-18 ursula.kopf@bgbw.bwl.de Weitere Informationen zur BGBW unter: www.bgbw.landbw.de

OB-Wahl am 22. April



MARTIN HORN

GEMEINSAM · FREIBURG · GESTALTEN



Mit meiner überparteilichen Kandidatur stehe ich insbesondere für einen **neuen Politikstil**, der zuhört und ernst nimmt. **Bürgerbeteiligung** ist in meinen Augen keine Bürde, sondern Bereicherung.



Bezahlbarer Wohnraum wird mit mir zur Chefsache. Mehr Mut, Transparenz und Geschwindigkeit! Freiburg darf seinen **Charme** und seine **grünen Lungen** nicht verlieren! Naherholungsgebiete sind von grundlegender Bedeutung für Mensch und Natur. Ein klares Votum für den **Erhalt des Mooswaldes** sowie für Quartiere wie die Knopfhäuslesiedlung oder die Quäkerstraße.



Energie.

Im Bereich **Digitalisierung** belegt unsere Region laut aktueller IHK-Studie den letzten Platz. Das werde ich ändern! Digitalisierung betrifft Mobilität, Verwaltung, Medienkompetenz, Datensicherheit und



Wir brauchen ein **zukunftsfähiges Mobilitätskonzept** für ganz Freiburg! Dies beinhaltet den konsequenten Ausbau und die Instandhaltung von Bahn-, Bus- und Fahrradstrecken sowie Fußwegen.



Ich stehe für ein Freiburg, in dem **Leistungs- und Freizeitsport** gleichermaßen wertgeschätzt und gefördert werden. Wir brauchen dringend tragfähige Konzepte für die Nachnutzung des SC-Geländes sowie für die Zukunft des Eisstadions. Zudem müssen vor allem kleinere **Vereine gestärkt** werden.

Sie haben Ideen, Anregungen oder Fragen? Kommen Sie mit mir ins Gespräch und lernen Sie mich kennen! Gerne im Rahmen meiner Stadtteilwochen in Ihrer Nähe.

✉ mail@martin-horn.de

☎ 0152 52155450

📘 [martinhornfreiburg](https://www.facebook.com/martinhornfreiburg)

📺 [martinhornfrbg](https://www.instagram.com/martinhornfrbg)

🌐 www.martin-horn.de



Fit in den Frühling

www.ft1844-freiburg.de

Neue Kurse ab Mitte April.
Für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Für Fitnesshungrige und Gesundheitsbewusste
Dehnen & Entspannen | Faszien-Yoga
Vinyasa Poweryoga | Yoga für Schwangere
Pilates mit Baby | Pilates Einsteiger | Meditation
Nordic Walking | Strong by Zumba® | Piloxing®
Hot Iron® | Bodyforming | Aqua-Fit | Aqua-Yoga

Anmelden und fit in den
Frühling starten



Für kleine Entdecker
Windelturnen für 6–12 Monate alte Kleinkinder

Mehr Infos
FT-Geschäftsstelle oder online unter www.ft1844-freiburg.de

Dritter Kleidungsmarkt im ZO am Samstag, 28. April / 10-18 Uhr

■ Gute getragene Kleidung zu guten Preisen erwerben.

Auch der dritte Kleidungsmarkt im ZO steht allen Privatpersonen, die gute Qualität anbieten möchten, offen und führt die wachsende Gruppe derer, die gut erhaltene Kleidung verkaufen möchten, mit denen zusammen, die zunehmend Interesse an gepflegten, gut tragbaren Stücken haben.

Der Markt beschränkt sich gezielt auf Kleidung von Erwachsenen und Teens/Twens. Kinderkleidung wird nicht angeboten. Verkauft werden kann ausschließlich Kleidung, inklusive Schuhe und Taschen (keine anderweitigen Gegenstände). Dabei gilt: Je besser die Qualität, desto größer das Interesse bei den Marktbesuchern. Ausgeschlossen vom Verkauf sind Unterwäsche, Taschentücher, Strümpfe oder Socken.



Für die Teilnahme am Markt ist eine vorherige **Anmeldung notwendig** unter Tel. 0761 / 23806. Hier gibt es auch weitere Informationen zum Markt. Parken Sie bequem im ZO-Parkhaus für nur 1,00 € pro angefangene Stunde (Tagespauschale maximal 6,00 €).

Szene aus dem Spitzenspiel der 1. Fußball-Bundesliga: SC-Freiburg gegen Bayern München...



dion; geradezu beschämend - meint der Verfasser dieser Zeilen, denn der Frauenfußball hat in den letzten Jahren an Attraktivität enorm gewonnen. Daher der Vorschlag an unsere geschätzte Leserschaft: Probieren Sie's einfach doch mal aus, und geben Sie den SC-Frauen eine Chance; sie haben's wirklich verdient! Es ist ein wahrlich preiswertes Vergnügen: 7,00 € kostet der Spaß (ermäßigt 4,00 €!!); dafür kann man sich sogar aussuchen, ob man stehen oder witterungsgeschützt sitzen mag. Und wer weiß - mit ein bisschen Glück werden die SC-Frauen ja vielleicht sogar deutscher Meister? Und das „vor unserer Haustür“!!!

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

...das muss ein Irrtum sein?

Weit gefehlt! Das Foto entstand beim diesjährigen Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften - allerdings...: genau! „Mannschaften“ ist nicht ganz der richtige Ausdruck, denn es sind die Frauen, die hier das absolute Spitzenspiel bestritten. Immerhin spielten die 3. (Freiburg) gegen die 2. (München) - und nach dem 2:0 Sieg des SC war die Reihenfolge in der Tabelle (wohlgemerkt: 1. Bundesliga!) gerade umgekehrt. Warum das plötzlich im „Bürgerblatt“?

Ganz einfach: Das spielt sich mitten in unserem Stadtteil ab - nur nimmt kaum jemand Notiz davon. Bei strahlendem Winterwetter verloren sich ein paar hundert Zuschauer im Möslestadion;

Angebote Begegnungszentren Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

► im Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

■ **DI 03.04. / 16.30 Uhr / Frühlingskonzert „Musik am Nachmittag“** mit den Profimusikern Ricardo Marinello, Tenor, Roman Brnčić, Violine und Sabine Pander, Klavier. Konzert mit klassischer Musik, Unterhaltungsmusik, Operette, Volkslied zum Mitsingen. Ab 15:30 Uhr wird zu Kaffee und Gebäck eingeladen.

■ **MI 04.04. / 9.30 Uhr / Fotoinformationen.** H.-J. Strütt gibt Hilfestellung für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht unter anderem die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit, Kameraeinstellungen. Bitte Kamera mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550

■ **MI 11.+25.04. / 9.30 Uhr / Smartphone und PC-Sprechstunde.** Peter Armbruster klärt Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550

■ **FR 13.04. / 16 Uhr / Lesung mit Berthold Korner – Kurzgeschichten von Elke Heidenreich,** ihre Miniaturen faszinieren durch Lebensweisheit. Sie sind überraschend, lustig und auch traurig. Die ganze Kunst, das Leben erträglich zu machen, besteht darin, sich an allem ein Interesse zu bewahren.

■ **FR 20.04. / 16 Uhr / Ökumenischer Wortgottesdienst** mit Bruno Gebele

► im Laubenhof / Weismannstraße 3

■ **DI 17.04. / 17 Uhr / Saisonöffnung Generationenspielplatz-** Lernen Sie zwei sanfte Bewegungsformen kennen: TaiChi und Lachyoga und nach einer Ausprobierphase bewerten. Das Bewegungsangebot, das die meiste Resonanz erhält, wird dann auch regelmäßig donnerstags auf dem Generationenspielplatz stattfinden. Zu Beginn des Anlasses wird die Stiftungsdirektorin Frau Marianne Haardt sprechen. Die Saisonöffnung ist Teil des Jahresprogramms „Inklusiv & Aktiv im Alter“ vom Netzwerk Sport „Freiburg Ost in Bewegung“.

■ **FR 20.04. / 15 Uhr / Bildervortrag: Der Bodensee.** Mit beeindruckenden Bildern zeigt Carl-Heinz Rüttgers die Landschaft und Ortschaften der deutschen Seite des Bodensees zwischen Konstanz und Lindau.

■ **FR 27.04. / 15 Uhr / Konzert: Musikalische Reise durch Oper, Operette und Tonfilme der 30er Jahre.** Brigitte Niemann singt Lieder aus den 30er Jahren. Begleitet wird sie am Klavier von Christian Salm.

■ **FR 04.05. / 14-17 Uhr / Tag der offenen Tür der Wohnanlagen Laubenhof und Kreuzsteinäcker.** Lernen Sie die Wohnanlagen Laubenhof und Kreuzsteinäcker mit ihren Begegnungszentren kennen. Ab 14:00 Uhr gibt es Führungen durch die Anlage mit Besichtigung einzelner Wohnungen. Treffpunkt ist in den jeweiligen Begegnungszentren bei Kaffee und Tee.

 **Zum besten PREIS** 
und ohne **STRESS** verkaufen!!

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser oder DHH zum Kauf, gerne mit Einliegerwohnung und Garten (auch zum Renovieren)

Ihre Ansprechpartnerin: **A. Nopper**

Tel. **0761/888 572-71** od. a.nopper@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN-UNTERNEHMENSGRUPPE Tel. **0761/888 572-70** www.garant-immo.de

Hubert Drazek Schlosserei & Metallbau

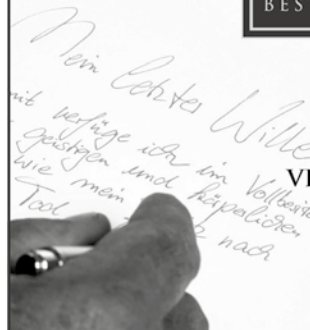
- Treppen
- Vergitterungen
- Vordächer
- Zaunanlagen u.a.



Kirchzartener Str. 28
79117 Freiburg-Kappel
☎ 07 61-6 91 66

mail@schlosserei-drazek.de • www.schlosserei-drazek.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN



TESTAMENTE SIND
VERANTWORTUNGSBEWUSSTE
GESCHENKE.

Werte verbinden

0761 / 28 29 30

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit
supersanftem Waschmaterial

Wir wechseln auch Autoreifen



BFT Tankstelle H. Blattmann

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

Bürgerblatt online: www.oberwihre-waldsee.de



Huch...
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz
auf weiß

Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Gefährliche Einmündung

oder vom vergeblichen Versuch Vertreter der Stadt von einer Gefahrenstelle zu überzeugen

■ **Es geht um Einmündung der kleinen Straße Im Haltinger auf die Hansjakobstraße. Eine Straßenecke wie viele andere auch, zumindest auf den ersten Blick.** Auf den zweiten Blick zeigt sich allerdings, dass die Hansjakobstraße just an dieser Stelle einen fast unmerklichen Bogen macht. Dieser Bogen hat zur Folge, dass man als Autofahrer, wenn man aus Im Haltinger nach links Richtung Stadt fahren möchte, fast nichts sieht. Man sieht schon, aber eben nicht die heranraschenden Autos oder Fahrradfahrer von der Hansjakobstraße. Der Blick wird von den Fahrzeugen, die in den Parkbuchten entlang der Hansjakobstraße stehen, verdeckt. Eine gefährliche Einmündung, dachte ich zumindest, und habe die Stadt darüber in einem Schreiben informiert. Erfreulich: schnell hat die Stadt reagiert: 4 Wochen später: Ortstermin, der war allerdings weniger erfreulich.

Sie kamen zu dritt. Die junge, forsche Herr Ziegler bat mich sofort in sein Auto einzusteigen, er wolle mir zeigen, wie man hier links abbiege. Ich war doch einigermaßen verblüfft, verwies darauf, dass ich doch schon das ein oder andere Mal in einem Auto gesessen und links abgebogen sei. Herr Ziegler ließ nicht locker, erklärte man müsse sich hier anders verhalten, sich zunächst ganz nach rechts einordnen, um dann, quasi wie eine Art Täuschungsmanöver, doch nach links abzubiegen. Deshalb sei die Straße hier auch etwas breiter. Ein Fahrverhalten allerdings, dass wohl erst nach meiner Fahrschulzeit eingeübt worden sein muss und was auch am eigentlichen Problem nichts ändert. Während Herr Ziegler begann, ohne mich als Beifahrer mehrere Abbiegevorgänge vor unseren Augen zu

demonstrieren, meldete sich der leicht erkältete Herr Groth zu Wort: hier sei baulich in der vergangenen Jahren nichts verändert worden und es sei bisher nichts passiert, brummte er in meine Richtung, ergo könne das hier auch nicht gefährlich sein. Ich sagte, das sei ein Killerargument für alle, die sich für Verkehrsprävention einsetzen, ich sei bisher davon ausgegangen, dass es besser sei Verkehrsunfälle zu verhindern, als darauf zu warten, dass es richtig knallt. Die Stimmung beim Ortstermin war hinüber.

Während Herr Ziegler immer noch seine Ein- und Abbiegemanöver vor unseren Augen vollführte, meldete sich vermittelnd der dritte Vertreter der Stadt zu Wort. Er fragte, was ich denn zur Verbesserung der Situation vorzuschlagen hätte. Ich war überrascht, war doch den Worten von Herrn Groth-Ziegler bisher zu entnehmen gewesen, dass es hier gar nichts zu verbessern gebe, ich sagte etwas zögerlich, dass ich solche Vorschläge eigentlich von ihnen, den Verkehrsexperten der Stadt erhofft hätte. Aber ich könne ja mal zwei Vorschläge machen: vielleicht die Parkbucht entlang der Hansjakobstraße etwas verkleinern, um so den Blick auf den Verkehr freizulegen, oder vielleicht auf der gegenüberliegenden Seite einen Verkehrsspiegel anbringen, damit man so sehen kann, ob sich ein Fahrzeug nähert.

Das Wort Verkehrsspiegel löste allerdings bei Herrn Groth die letzte Zurückhaltung.

Er reagierte prompt: Spiegel? Und was machen sie mit ihrem Spiegel, wenn eine Straßenbahn vorbei fährt, oder es neblig ist, dann sehen sie in ihrem Spiegel auch nichts.

ch brach ab, dankte kurz und ging.
Stephan Basters

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein e.V., der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,- €, Familien 25,- €.

Aufnahmeformular: auf der Webseite oder direkt beim BV / s. Impressum

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

Gloriosa!

Wer mitspielen will, ist bei den Proben herzlich willkommen

■ **Zwei Kirchenkonzerte mit dem Musikverein Kappel.** Diesmal nicht nur in der Kirche St. Peter und Paul in Kappel am 6. Mai, sondern **am 5. Mai auch in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit im Stadtteil Waldsee,** jeweils um 18.30 Uhr.

die Proben habe schon begonnen. Nach den Osterferien geht's am 20. und 27. April weiter, die Generalprobe ist für den 4. Mai vorgesehen.

Wer mitspielen will, ist bei den Proben in der Festhalle Kappel freitags um 20 Uhr herzlich willkommen, muss aber Zeit für die Orchesterproben haben.

Wir freuen uns auf engagierte Musikerinnen und Musiker“ für Oboe, Fagott, Bassposaune und Kontrabass, aber jeder Holz- und Blechbläser und Perkussionisten sind herzlich eingeladen.“

Auf dem Programm stehen u.a. die Werke Pie Jesu von Andrew Lloyd Webber, Legende No. 4 op. 59 von Antonín Dvořák und das Te Deum von Giacomo Puccini. Hauptwerk sind die drei Sätze des „Symphonie Poem for Band – Gloriosa“ von Yasuhide Ito.

Alle Informationen auf: www.mvkappel.de

die Kinderecke Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer... manchmal witzig...manchmal etwas leichter... Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ☺

Also liebe Kinder, los geht's...
Der April, der April, der

A. mag den Würstchengrill
B. macht was er will
C. lässt ihn wachsen, den Dill
D. ist oft laut, manchmal aber still

Lösung: Habt ihr gemerkt, dass es im April dauernd anderes Wetter gibt? Es ist nicht richtig kalt, die Sonne scheint noch nicht wie im Mai und überhaupt, wettertechnisch herrscht ein Chaos. Der April hört auf niemanden, deshalb macht er was er will.



MOBILER SERVICE
für Ihr modisch+medizinisches Zweithaar.

Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar. Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.

Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48
www.zweithaar-freiburg.de






Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Armin Schneider
Tel. 0761 - 36887-78
Armin.Schneider@LBS-SW.de

Immobilien / Tauschkauf

• **Altersgerechte Wohnungen und** Familienhäuser in Freiburg und Umgebung. Gibt's bei uns im Tauschkauf! Jetzt schlau machen! www.tauschkauf-freiburg.de
☎ 0761-48 48 01, Christian Müller Immobilien

Mietgesuch

• **2-3 Zi-Whg Freiburg ca. 80-90 qm** bis € 1.100,00 Kaltmiete, gerne Wiedere, Oberau, Waldsee, von ruhiger verantwortungsvoller Bankkauffrau i.R., NR, keine HT, gesucht. Mobil: 0170-9046661

• **3 Zi-Whg langfristig zur Miete** gesucht: Sonnig, Balkon oder Terrasse, EBK, Keller. Ich bin Marketing-Managerin und selbständiger Business Coach (SG) mit Gymnasiast.



☎ 0160 5953 736 /st-elke@gmx.de

Immobilien / Suche

• **Sympathische kleine Familie** sucht ein Haus oder Häuschen als Schenkung :) oder zum Kauf. Melden Sie sich gerne unter:
☎ 0761 4890978 oder per mail an johanna.m.pingel@googlemail.com

Zwei Alt-Wiehremer wollen wieder zurück in die Wiehre in ruhige 3,5 bis 4-Zi-ETW ab 90 qm (m. Balkon, mögl. Garage) kein EG, nur in kleiner Wohneinheit in Oberwiehre / Waldsee / Oberau Familie Müller-Mutter
☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

SUCHEN & FINDEN... Kleinanzeigen im Bürgerblatt

...**Tennishalle** im Freiburger Tennis-Club e.V. FR / Schwarzwaldstraße 179
Hallenbuchung online: www.tennishalle-freiburg.de oder über ☎ 0761-3 36 77

www.freiburgertc.de

Kurse

• www.iyengaryoga4u.de krankenkassenzertifizierte Iyengar-Yoga-Kurse Nähe Lassbergstraße.
☎ 7079089

• **FELDENKRAIS-Gruppen** i. d. Goethestraße: dienstags 18:30 mit Jutta Lang, ☎ 8 88 64 00 und dienstags 20:00 mit Andreas Wand, ☎ 38 18 27 in einem schönen hellen Raum mit Fußbodenheizung und Blick in den Garten. Es sind „offene Gruppen“, man zahlt nur die wahrgenommenen Termine und kann jederzeit einsteigen. Matten sind vorhanden. Ort: Korczak-Haus, Goethestr. 31 in Freiburg.

Stellenangebot

• **Aushilfen für Pflege und Betreuung** für Menschen mit Körperbehinderung gesucht.
eg.whlittenweiler@awo-baden.de
☎ 0761-6 11 69 14

Rat & Hilfe

• www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **0761-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

www.oberwiehre-waldsee.de

Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

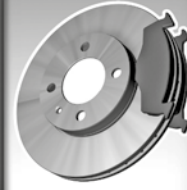
Spar Aktion

Wir prüfen für Sie
kostenlos:

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

**WIR
BEKEHREN
SIE!**



TEL: 77123

Dreisamtaler Service-Dienst

Fachbetrieb für Gehweg-
und Treppenhausreinigung

- ▶ über 30 Jahre Erfahrung im Reinigungsservice
- ▶ über 25 freundliche Mitarbeiter
- ▶ über 500 zufriedene Kunden
- ▶ keine Mindestvertragslaufzeit
- ▶ keine Kündigungsfristen

LOGO

WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS · GESCHÄFTSPAPIERE · ANZEIGEN
VISITENKARTEN · FLYER · PLAKATE · BRO
SCHÜREN · EINLADUNGEN · JAHRES
BERICHTE · FESTSCHRIFTEN · VEREINSZEI
TUNGEN · SCHULUNGSUNTERLAGEN
WERBEMITTEL · WERBEBERATUNG
LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 0761.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

REDAKTIONSSCHLUSS:

▶ 8. April

ANZEIGENSCHLUSS:

▶ 12. April

...kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbefgrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im
Z0 / Zentrum Oberwiehre aus.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein...

der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular: auf der Webseite oder direkt beim BV-s. Impressum

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de

Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion oder des Bürgervereins wieder.

▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbefgrafik.de
LOGO.werbefgrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Zasiusstr. 53 • 79102 Freiburg • info@oberwiehre-waldsee.de
www.oberwiehre-waldsee.de



■ Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.

Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761 / 7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de

Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte

Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende

Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender

Wilfried Nagel – Schriftführer

Roswitha Winker – Kassiererin

Hannes Bark – Beisitzer

Anne Engel – Beisitzerin

Sabine Engel – Beisitzerin

Fionn Große – Beisitzer

Theo Kästle – Beisitzer

Dejan Mihajlović – Beisitzer

Christa Schmidt – Beisitzerin

Eleonore Thamm – Beisitzerin

Wulf Westermann – Beisitzer

Beiräte: Stephan Basters, Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt.

■ Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
 - per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg
- Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das Mai-Rätsel weist insofern eine Besonderheit auf, als

der Verfasser und Fotograf selber nicht weiß: Handelt es sich bei diesen Knüppeln im Maschendraht um Kunst oder um ein unfreiwilliges Kuriosum? Das ist aber - wie die geschätzte Leserschaft ja schon ahnt - hier gar nicht die Frage; die lautet nämlich wie immer ganz schlicht: Wo „versteckt“ sich das Motiv? Und seien Sie auch hier versichert: Es ist gar nicht versteckt. Aber es liegt auch nicht für jeden „am Weg“...



■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des Monats eine richtige Lösung (und bitte: auch ihre Postanschrift!! **Siehe unten***) einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine für je 32,00 € – zum wiederholten Male gestiftet von der Gaststätte „Waldsee“; der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung März-Rätsel ...ist - so seltsam es klingt -

für den Verfasser dieses Spielchens selbst ein eigenes kleines Rätsel: Denn noch nie gab es eine solche Flut (ausnahmslos richtiger) Einsendungen - 41 an der Zahl! Und das bei einem Ort, der fast nur zu Fuß aufgesucht wird, nämlich das nördliche Dreisamufer

westlich des Hirzbergsteges (genauer gesagt: auf der Rückseite des Hauses Kartäuserstraße 106). Dabei hatte es durchaus Bedenken gegen das Motiv gegeben - ob das nicht doch zu „abgelegen“ sei. Man sieht: Wir haben die Aufmerksamkeit und das Interesse unserer Leserschaft maßlos unterschätzt - was uns natürlich wiederum ungemein freut!

Gewinner der Gastro-Gutscheine fürs „Schiff“ sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind Uschi Schäuble und Christoph Weissbart

***Übrigens: Etliche der Einsendungen kamen gar nicht in die Verlosung, weil die Postanschrift fehlte;** wir bitten um Verständnis, dass wir da nicht erst noch recherchieren können...

Fotos + Texte: Helmut Thoma

